

Waldbegang am 15.12.2007 brachte Waldnachbarn zusammen...

im Dezember 2007 lud das Thüringer Forstamt Leinefelde, vertreten durch den Revierleiter Herrn Michael Stutz, Revier Silkerode, und die Arbeitsgruppe Thüringer Privatwaldförderung zu einem Waldbegang in die Gemarkung Bockelnhagen Flur 15 ein.

An diesem Tag kamen von insgesamt 16 eingeladenen Waldbesitzern 10 zum Termin. Ziel war, den anwesenden ihre Flurstücke vorzustellen und das weitere waldbauliche Vorgehen an- bzw. abzusprechen. Einige wenige Waldbesitzer wussten genau über ihre Grenzverläufe Bescheid.

Die Thüringer Privatwaldförderung organisierte speziell für diesen Anlass einen Gast, der den anwesenden Waldbesitzern genau aufzeigen konnte, wo die Grenzen der einzelnen Flurstücke wirklich verlaufen. Staunend und neugierig verfolgten die Anwesenden den Ausführungen von Herrn Stefan Naumann, Vertreter der Firma Topcon. Er zeigte ihnen anhand eines GPS-Gerätes ihre einzelnen Flurstücke. Einige Waldbesitzer nahmen diesen Service vor Ort dankend an, um einmal genauer zu erfahren, ob ihre markierten Grenzen auch der Wirklichkeit entsprechen. In der Zeit vor der Wende kamen ihre Grenzsteine fort oder wurden beseitigt. Diese wieder einzumessen, würde jeden einzelnen Waldbesitzer sehr viel Geld kosten.

Mit Unterstützung dieses Gerätes können gemeinsam mit dem örtlichen Revierförster, wieder Bewirtschaftungsgrenzen festgelegt und gemeinsam mit den Nachbarn besprochen werden. Mit diesem Dienstleistungsangebot ergeben sich für die Revierförster in den Betreuungsrevieren bessere Bedingungen private Waldbesitzer zu betreuen. Während des Waldbeganges teilten fast alle anwesenden Waldbesitzer mit, dass sie sich vom Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Forstamt Leinefelde, über einen Beförsterungsvertrag betreuen lassen möchten.

Am Ende bedankten sich alle Waldbesitzer für die interessanten Ausführungen vor Ort.